

# 25. Wupper-Floßfahrt am 14. September 2008

## Bitte gründlich durchlesen und beachten!

1. Jeder Teilnehmer fährt zum eigenen Vergnügen und auf eigenes Risiko.
2. **Kinder und Nichtschwimmer tragen Schwimmwesten!**
3. Jeder haftet für die von ihm verursachten Schäden selbst!  
Denn es gibt **keinen** offiziellen Veranstalter! Jeder kann sich an der Organisation beteiligen!
4. Anmeldung unter: "[www.wupper-flossfahrt.de](http://www.wupper-flossfahrt.de)" oder [info@wupper-flossfahrt.de](mailto:info@wupper-flossfahrt.de) oder Fax: 02171 - 719299
5. Achtet bitte beim Bau bereits darauf, dass die Flöße nur so schwer und groß sind, dass sie von der Besatzung am Ende der Fahrt auch ohne Probleme wieder ab-transportiert werden können.
6. Maximaler Tiefgang: 30 cm
7. **START:** Die Floßfahrt findet immer am **zweiten Sonntag im September** statt. Um **10:10 Uhr** wird vom **Wanderparkplatz in Solingen-Wupperhof** gestartet! Gefahren wird bei jedem Wetter. Außer bei Hochwasser! Die Teilnehmer lassen ihre Fahrzeuge nur an der dafür vorgesehenen Stelle am Beginn des Parkplatzes zu Wasser. Einweiser helfen dabei unnötige Staus zu vermeiden also nicht ungeduldig werden und den Anweisungen folgen, dann geht es am schnellsten.
8. Die **Floßbesatzungen verpflichten sich**, die zugeteilten **Startnummern** deutlich **sichtbar zu tragen und am Fahrzeug zu befestigen**.
9. Die Startnummern und Abholausweise werden gegen eine **Kostenbeteiligung von 20 Euro\*** am **Samstag von 15:00 bis 18:00 Uhr** und am **Sonntag von 08:30 bis 09:45 Uhr am Startplatz** ausgegeben.
10. Bitte **keine** Luftschnellen und Feuerwerkskörper mehr verwenden!
11. Alle Teilnehmer nehmen Rücksicht auf Natur und Umwelt, vermeiden unnötigen Lärm, verzichten möglichst auf die Mitnahme von Glasflaschen und lassen keine Abfälle oder Floßteile unterwegs und am Ziel liegen. Denkt bitte immer daran: Wupper und Ufer stehen unter Naturschutz! Unter Eurem Schutz!
12. **Am Wipperkotten** wird, über die Fischtreppe auf Leichlinger Seite des Wehres, **eine Rutsche** gebaut. Das Wehr darf **nur an dieser Stelle** überquert werden. Ab 100 Meter vor dem Wehr wird der Fahrweg vorgeschrieben. **Den Hinweisen der Helfer ist unbedingt Folge zu leisten!**  
Vor dem Wehr muss ausgestiegen werden um die Fahrzeuge auf die Rutsche zu heben!
13. Der **Gebrauch von Stangen** aller Art **am Wehr ist verboten!** (wegen möglichem Fischlaich auf dem Grund)  
Zu widerhandelnde müssen mit einer Anzeige des Fördervereins Schleiferei Wipper Kotten rechnen!
14. **ZIEL:** ist die "Schwarzbierwiese" in Opladen am Ende der **Kastanienallee** an der "Schusterinsel".
15. Die Teilnehmer **verpflichten sich**, ihre Boote oder Flöße und Schrott **am Tag der Veranstaltung** wieder ab zu transportieren. (Haltet Euch daran, denn sonst kommen erfahrungsgemäß sehr hohe Kosten auf Euch zu!)
16. Zum Abtransport der Flöße darf die **Uferböschung** in Opladen **nicht** mit einem KFZ **befahren** werden.
17. **In die Kastanienallee** in Opladen darf nur von der **Brückenstraße** aus im Schritttempo **eingefahren** werden! Es werden nur Fahrzeuge mit Abholausweisen durchgelassen. Die **Ausfahrt** erfolgt nur in Richtung **Bonner Straße**. Dadurch werden störende Wendemanöver überflüssig! Bitte nach dem Beladen der Abholfahrzeuge sofort Platz machen für später ankommende Flößer.
18. Am **Montag, dem 15. September** treffen sich **Teilnehmer und Organisatoren** um **18 Uhr** zur Reinigung der Böschung an der Kastanienallee und beweisen ihr Herz für unsere Umwelt, mit **anschließender** interessanter "**Manöverkritik**" in der **Gaststätte Ruhlach-Klause**, Wiembachallee 44 in Opladen. (aus Kreisverkehr am Berliner Platz in Bielertstraße einbiegen und dann immer geradeaus fahren).
19. Wenn alle diese Regeln beachten, ist auch die 26. Floßfahrt am 13. September 2009 nicht gefährdet!
20. **\*Der Reinerlös der Floßfahrt wird für die Erhaltung des Wipperkottens gespendet.**